

## Praxisbausteine TOPS-Themen

### Fachtage zum Thema Diskriminierungskritisches Arbeiten in Beratung und Training



Gesellschaftliche Vielfalt hat stark an Bedeutung gewonnen und damit verbunden das aktive Einfordern von Sichtbarkeit, Respekt, Repräsentanz und Mitbestimmung. Gleichzeitig gibt es individuelle, institutionelle und strukturelle Diskriminierung Einzelner und ganzer Gruppen. Diese zeigt sich in Abwertung, Ausgrenzung, verwehrten Zugängen zu gleichberechtigter Teilhabe bis hin zu Angriffen auf Menschen.

In der Arbeit mit Gruppen und Teams bilden sich diese Prozesse ab und können zu Verunsicherung und Spannung führen. Konflikte entstehen, die gleichzeitig herausfordernd und notwendig sind. In den Klärungsprozesse, die die eigene gesellschaftliche Positionierung aktiv wahrnehmen, liegt eine große Chance. Es ermöglicht anzusprechen, was verbindet und was trennt und wo es Begegnungspunkte geben kann. Es ist dann schwer und gleichzeitig notwendig, in Klärungsprozessen auch die eigene gesellschaftliche Positionierung aktiv wahrzunehmen und anzusprechen, was verbindet und was trennt.

#### Ziele

Das Ziel der drei Fachtage ist eine Auseinandersetzung mit bestehenden Machtverhältnissen und ein Erkennen von Diskriminierungsdynamiken und deren intersektionaler Verschränkung. Neben der Aneignung von Wissen gibt es Raum zur Reflexion über den eigenen Anteil und Bezug zu Diskriminierungsdynamiken. Das Einbeziehen unterschiedlicher Lebensrealitäten kann dazu beitragen, Reflexions- und Kommunikationsräume (wieder) zu öffnen und halten zu können und zugrundeliegende Machtdynamiken zu verstehen. Die Frage nach Umsetzung in die Praxis von Beratung und Training wird jeweils in einem dritten Schritt in den Blick genommen.

## Fachtag 3

### Gender-Identitäten: zwischen Selbstbestimmung und Deutungsmacht. 12./13.12.2025

- Zwei interaktive Vorträge vermitteln grundlegendes Wissen zu Gender-(Identitäten) und Konzepten zu Diversity und als unterschiedlich erlebte Lebensentwürfe vor dem Hintergrund struktureller Ungleichheiten.
- Ein Workshop und Arbeitsgruppen am Samstag bieten sowohl selbstreflexive als auch praxisorientierte Erkenntnisse zum Thema

**Fr, 12.12.2025** 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

#### Einführung

#### Vortrag

Feminismus, Gender, Diversity – eine historische und philosophische Einordnung der Begriffe und ihrer Entwicklung.

Referentin: Prof. Dr. Tatjana Schönwalder-Kuntze,  
apl. Professorin für Philosophie, LMU München

#### Diskussion

#### Vortrag

Ich, zwischen den Zeilen – Unterwegs im Spannungsfeld von Genderbegriffen und gelebter Identität.

Referentin: Ines Stöhr, Politikwissenschaftlerin, Sexualpädagogin,  
Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Cafébetreiberin („Gartensalon“  
in München)

#### Diskussion

Ende 19.00 Uhr

**Sa, 13.12.2025** 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

#### 09.00 Uhr **Workshop**

Wie kann Supervision ein Raum für alle Geschlechter sein? Was braucht es, um trans, inter\* und nicht-binäre Klient\*innen sensibel zu begleiten? Und wie wirken cis- und heteronormative Vorstellungen möglicherweise unbemerkt in unsere professionelle Haltung hinein? In diesem Workshop setzen wir uns mit: den unterschiedlichen Lebensrealitäten auseinander sowie den Herausforderungen und Ressourcen in der supervisorischen Arbeit auseinander. Gemeinsam reflektieren wir Sprache, Haltung und strukturelle Rahmenbedingungen, um eigene Wissenslücken zu erkennen und diskriminierungssensibel zu handeln.

Trainerin: **Jana Haskamp**, Ethnologin, systemische Therapeutin. Sie arbeitet als Einzel- und Paartherapeutin mit queeren, trans und nicht-binären Menschen in Berlin-Schöneberg. In der Therapie verbindet sie systemische, psychodynamische und emotionsfokussierte Ansätze. Zudem ist sie als Bildungsreferentin tätig und bildet Multiplikator:innen zu den Themen Isbtiq+ Lebensweisen, Queerfeindlichkeit, Antifeminismus, sexualisierte Gewalt und queersensible Beratung.

#### 12.30 Uhr **Pause**

#### 13.30 Uhr **Arbeitsgruppen**

Die eigenen Praxen in Beratung, Führung und Training: Welche Haltung und welche Umgangsweisen sind für mich geeignet, um in meiner Tätigkeit bewusst(er) zu agieren und Räume aufzumachen, die sich konstruktiv auf die gemeinsame Arbeit von Teams und Organisationen auswirken? Vertiefung im Hinblick auf die eigenen Arbeitsfelder in Fallarbeitsgruppen.

#### 14.30 Uhr **Pause**

#### 14.50 Uhr **Austausch im Plenum und Diskussion**

#### 15.20 Uhr **Ausblick und Abschluss**

Und wie weiter? Perspektiven diskriminierungssensibler Arbeit im Kontext von Beratung und Training.

#### 16.00 Uhr **Ende**

Die Veranstaltung am Samstag findet ausschließlich vor Ort statt.

#### **Tagungsleitung**

Dörthe Friess, Susanne Holzbauer, Cornelia Schneider, Christine Wust

#### **Ort**

EineWeltHaus in München  
[www.einewelthaus.de](http://www.einewelthaus.de)

#### **Kosten**

**Impulsvorträge und Workshop**  
€ 145,00 (Freitag und Samstag)

#### **Impulsvorträge**

€ 45,00 (Freitag)

#### **Anmeldung**

<https://tops-ev.de/angebote/praxisbaustein-themen/#anmeldung>

**Nach  
lese**

Einblicke und Literatur  
zu den beiden ersten Fachtagen  
finden Sie auf  
[www.tops-ev.de/magazin](http://www.tops-ev.de/magazin)

## Das TOPS-Gesamtangebot

### Weiterbildungen

- Coach (EASC)
- Supervision (DGSv)
- Gruppendynamik (DGGG)

### Trainings und Workshops

- Soziale Kompetenz
- Teamkompetenz
- Grundkurs Gruppendynamik

### Inhouse

- Trainings und Workshops
- Supervision und Coachings
- Team- und Organisationsentwicklung

### TOPS-Tage

DIE Fachtagung für Trainer:innen, Berater:innen, Führungskräfte und die Absolvent:innen von TOPS

## Träger/Anmeldung

TOPS München – Berlin e.V.  
Geschäftsstelle  
Alramstraße 21  
81371 München

Telefon 0 89/72 06 94 80  
Telefax 0 89/72 06 94 79  
[info@tops-ev.de](mailto:info@tops-ev.de)  
[www.tops-ev.de](http://www.tops-ev.de)

Telefonisch ist die Geschäftsstelle  
Mo, Mi und Do von 8.30–12.30 Uhr  
und Do von 13.30–16.30 Uhr  
direkt erreichbar.



München – Berlin e.V.